

Strike! Anywhere!



15.03.2007 - 12:02 Uhr

Wo isser denn? Der Protest? Der Tatsächliche? Näher als man denkt, etwa kommenden Samstag auf der Domplatte in Köln zur Rettung des Bürgerfunks.

Wie von uns [berichtet](#), plättet die geplante Novelle des Landesmediengesetzes in NRW praktisch die basisdemokratische und wichtige Radionische des Bürgerfunks. Der ist zwar nicht immer cool, aber dafür eine bedeutsame Verwurzelung der Medienlandschaft mit der lokalen Basis und bislang zu guten Sendezeiten Sprachrohr der Leute. Da sich das nach dem Willen der Landesregierung aus den üblichen Gründen (Kommerz, Vereinheitlichung, Arroganz, Vorurteil) ändern soll, steigt am kommenden Samstag, den 17. März, auf der Domplatte in Köln ein großes [Protestfest](#).

Die Reden von Gewerkschaftlern, Oppositionspolitikern, Kirchenmenschen, Linksaktivisten und natürlich Bürgerfunkern werden von einem unterhaltsamen Programm umrahmt, das mit lokalem Liedermacher- und Mainstreampop von Rolli Brings, Magic Street Voices oder Andrea Eberl zwar wirklich nicht VISIONS-kompatibel ist, aber dennoch zwei Charakterköpfe bereit hält, für die sich die Anreise alleine lohnt: Die skurrile, linke Kampf-Folk-Ikone Klaus, der Geiger und den ätzend präzisen Top-Kabarettisten Wilfried Schmickler (Scheibenwischer, Mitternachtsspitzen), einen Giganten des politischen Kabarett, der diesen Headliner-Gig vollkommen ohne Gage absolviert. Eine Street Credibility, von der sich manch Punkrocker eine Scheibe abschneiden kann.

Das von der Arbeitsgemeinschaft Bürgerfunk in Köln organisierte Fest ruft alle auf, mit dem günstigen 5er-Wochenendticket einen Trip zur sonnigen Domplatte zu starten und für eine mediale Stimme der Basis einzustehen. Los geht es um 14:00 Uhr.

Wer Werbung für das Fest machen will, findet [hier](#) einen Trailer und [hier](#) ein Plakat zum Download.

Autor: [Oliver Uschmann](#)